

FÜR EINE OBERPFALZ MIT INTAKTER UMWELT UND NACHHALTIGER ENTWICKLUNG!

BUND NATURSCHUTZ STELLT „GRÜNE BILANZ 2012“ UND SCHWERPUNKTE 2013 FÜR DIE OBERPFALZ VOR

Bayerns größter Natur- und Umweltschutzverband zieht für 2012 eine insgesamt sehr positive Bilanz seiner Aktivitäten in den sieben Kreis- und 65 Ortsgruppen der Oberpfalz:

„Wir stehen in der ganzen Oberpfalz für Vielfalt, ob beim Einsatz zur Erhaltung der Artenvielfalt, bei Klimaschutzprojekten oder unseren breit gefächerten Umweltbildungsangeboten für Jung und Alt. Sichtbar wurde dies gerade auch im vergangenen Jahr – ob im Januar bei der engagierten Beteiligung unserer oberpfälzer Mitglieder an der Großdemonstration gegen Gentechnik und Massentierhaltung in Berlin oder im November in München bei der eindrucksvollen Kundgebung gegen Patente auf Leben, aber auch bei vielen Aktionen vor Ort“ - so Hubert Weiger, der Landesvorsitzende des BUND Naturschutz (BN).

Die für den BN im vergangenen Jahr erfreulichsten Erfolge und Entwicklungen in der Oberpfalz:

- Der im Januar 2012 vor den VGH in München erzielte **Vergleich zugunsten des NSG „Hölle“** im Lkr. Regensburg (u. a. Verdoppelung der Restwassermenge bei Fortführung der Wasserkraftnutzung)
- Die **Verhinderung der weiteren Zerstörung des Hessenreuther Waldes** (Lkr. Tirschenreuth) mit seltenen Flechten-Kiefernwaldstandorten, Schwarzstorch- und Fischadlervorkommen durch 200 ha Sand- und Kiesabbau

Landesfachgeschäftsstelle

Bauernfeindstr. 23

90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0

Fax 0911/86 95 68

lfg@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

Regensburg, 13.03.2013

PM 023-13/LFG

Umweltpolitik



- Die **erfolgreiche Initiativen** der Kreis - & Ortsgruppen zur **Energiewende von unten** – u.a. durch den Einsatz von Wärmebildkameras in mittlerweile 3 Kreisgruppen und das anhaltende Interesse von Hauseigentümern an Thermografieaufnahmen und gezielten Maßnahmen zur Wärmedämmung

„Die Bereitschaft, sich vor Ort für die Erhaltung einer intakten Umwelt und die Sicherung einer lebenswerten Zukunft gerade auch für künftige Generationen zu engagieren, ist ungebrochen.

Alleine in den Kreisgruppen Neumarkt, Neustadt a. d. W. und Schwandorf konnten 2012 insgesamt fast 1.200 neue Mitglieder und Förderer gewonnen werden!

Mit über 15 000 Mitgliedern sind wir jetzt in der Oberpfalz vor Ort noch stärker vertreten. Wir freuen uns über diese positive Resonanz auf das breit gefächerte und überzeugende Engagement unserer Kreis- und Ortsgruppen“ unterstreicht Helmut Schultheiß als Regionalreferent für die Oberpfalz.

Dies sind beste Voraussetzungen dafür, dass der BN seine vielfältigen Aktivitäten in der Oberpfalz auch 2013 mit großem ehrenamtlichen Einsatz erfolgreich weiterführen können.

Mehr noch als bisher soll die Energiewende von unten zu einem vorrangigen Schwerpunkt werden:

Im Mittelpunkt steht dabei unter dem Motto „Köpfchen statt Kohle“ die Informations- und Motivationsarbeit, um Bürgerinnen und Bürger die zahlreichen Möglichkeiten zur Energieeinsparung im Alltag zu verdeutlichen. Gleichzeitig wird der BN auch weiterhin engagiert dafür eintreten, dass den berechtigten Belangen des Arten-, Biotop- und Landschaftsschutzes beim weiterhin erforderlichen Ausbau der erneuerbaren Energien Rechnung getragen wird.

Landesfachgeschäftsstelle

Bauernfeindstr. 23

90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0

Fax 0911/86 95 68

lfg@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

Regensburg, 13.03.2013

PM 023-13/LFG

Umweltpolitik



JAHRE

Im Jahr 2013 feiert der Bund Naturschutz sein 100jähriges Bestehen und kann sich gleichzeitig mit zwei oberpfälzer Kreisgruppen (Amberg-Sulzbach und Tirschenreuth) über ihr 40jähriges Gründungsjubiläum freuen.

„Trotz der Freude in der Oberpfalz über zahlreiche Erfolge und positive Entwicklungen müssen wir immer noch Rückschläge beim Flächenverbrauch verkraften. Klimafreundliche und nachhaltige Siedlungs- und Verkehrspolitik ist in den Gemeinden trotz Bevölkerungsrückgang noch die große Ausnahme. Als besonders negatives Beispiel dafür stufen wir den geplanten Straßenausbau im Regen – und Aschatal (Lkr. Cham) ebenso wie die fortdauernde Bedrohung des als Lebens- und Erholungsraum unersetzlichen Hessenreuther Waldes ein – u. a. durch Straßenausbau, Windkraftwerke und eine Stromleitungstrasse“ - betont Richard Mergner, der Landesbeauftragte des BN.

Bayerns Schönheit & Naturreichtum bewahren

Auch 2012 hat sich der BN vor Ort zusammen mit heimatliebenden BürgerInnen gegen naturzerstörerische Eingriffsprojekte engagiert und mit Erfolg Zeichen für eine Trendwende gesetzt:

- Im Landkreis Cham kämpfen Bürgergruppierungen zusammen mit dem BN auch weiterhin gegen kilometerlange Straßenbauprojekte im ökologisch wie touristisch bedeutsamem Regen- (bei Bad Kötzting) und Aschtal (bei Gaisthal) sowie gegen die noch immer drohende Zerstörung einmaliger Sandkiefernwälder („Sanddickicht“) durch 10 ha Gewerbegebiet.
- Im Rahmen ihres Projektes zur Sicherung und Umgestaltung der **Donauinsel Mariaort** als Lebens – und Erholungsraum konnte die Kreisgruppe Regensburg dank großzügiger Spenden bereits das **3. Grundstück** durch Kauf sichern

Landesfachgeschäftsstelle

Bauernfeindstr. 23

90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0

Fax 0911/86 95 68

lfg@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

Regensburg, 13.03.2013

PM 023-13/LFG

Umweltpolitik



JAHRE

- Für eines der größten Kletterareale Europas (unterhalb der Steinernen Wand im Veldensteiner Forst) hat die IG Klettern der Kreisgruppe Amberg-Sulzbach ein **umweltverträgliches Kletterkonzept** initiiert, dieses zusammen mit anderen Gruppierungen über mehrere Jahre zur Praxisreife entwickelt und 2012 auf Schautafeln und Infoblättern kletterbegeisterten Touristen quasi als „Grünen Leitfaden“ zur Verfügung gestellt

Artenschutz und Erhaltung der Biodiversität

Der aktive Artenschutz begann wieder im Frühjahr mit Amphibienaktionen in fast allen Landkreisen und endete im Spätherbst mit Biotoppflegeeinsätzen auf den vom BN angekauften oder gepachteten „Naturparadiesen“.

Besonders vorbildhaft und erfreulich:

- Alleine von den Aktiven in der Kreisgruppe Neumarkt Würzburg wurden an 38 Straßenübergängen in 1 500 Stunden fast 15 000 **Amphibien** vor dem Überfahren **gerettet**.
- In der Kreisgruppe Regensburg konnte für's **Otterbachtal** ein **Beweidungskonzept** entwickelt & gestartet werden, das eine Sicherung seiner ökologischen wie landschaftsoptischen Wertigkeit für die Zukunft gewährleisten soll
- Dem Einsatz der Ortsgruppe Kirchenthumbach ist es zu verdanken, dass im Landkreis Neustadt a.d. W. eine weitere **Streuobstwiese** als wichtiges Element auch zur Biotopvernetzung in der Feldflur neu **gepflanzt** werden konnte

Landesfachgeschäftsstelle

Bauernfeindstr. 23

90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0

Fax 0911/86 95 68

lfg@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

Regensburg, 13.03.2013

PM 023-13/LFG

Umweltpolitik



- In der Kreisgruppe Amberg-Sulzbach wurden 50 **Ortstermine** und zahlreiche telefonische **Beratungsgespräche** durchgeführt, um Alternativen zur drohenden Zerstörung von **Hornissennestern** aufzuzeigen bzw. um Betroffene bei der Umsetzung solcher Nester zu unterstützen
- In der Kreisgruppe Regensburg wurde nach 2 Jahren eine umfassende **Totholzkäferkartierung** erfolgreich abgeschlossen – u.a. mit wichtigen Erkenntnissen und Hinweisen auf die Bedeutung alter Bäume in Stadtparks zur Sicherung bedrohter Käferarten (z.B. Eremit)

Alle oberpfälzer Kreisgruppen und viele Ortsgruppen haben mit großem Einsatz zur Erhaltung unserer Kulturlandschaft beigetragen.

In vielen tausend ehrenamtlichen Arbeitsstunden wurden Schilfflächen und Halbtrockenrasen gemäht, Hecken und (Obst-) Bäume gepflanzt, Streuobstwiesen gepflegt und Gewässer unterhalten.

Jede Menge Energie für den Klimaschutz

Zentraler Schwerpunkt ihrer Arbeit war im vergangenen Jahr bei vielen Kreis- und Ortsgruppen der Klimaschutz und dabei v. a. die Forcierung der Energiewende von unten durch detaillierte Information der Bevölkerung über die vielfältigen Möglichkeiten für jede/n VerbraucherIn, im Alltag aktiv zur Energieeinsparung und zum Ressourcenschutz beizutragen.

Besondere Erwähnung verdienen hierbei:

- Die Neuanschaffung einer **Wärmebildkamera** für **Thermografieaufnahmen** von Privathäusern durch die Kreisgruppe Neumarkt und die erfolgreiche Weiterführung dieses „Motivationsprojektes“ vor Ort bei fast 200 HausbesitzerInnen durch die Kreisgruppen Regensburg und Schwandorf.

Landesfachgeschäftsstelle

Bauernfeindstr. 23

90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0

Fax 0911/86 95 68

lfg@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

Regensburg, 13.03.2013

PM 023-13/LFG

Umweltpolitik



- Die erfolgreiche **Mitarbeit** von Vertretern der Kreisgruppe Neumarkt **im Energieplenium** des Landratsamtes
- Die erfreuliche Resonanz auf die von der OG Beratzhausen am örtlichen Wertstoffhof gestartete **Aktion „Hin & Weg“** - mit dem Ziel der Vermittlung noch gebrauchstauglicher Haushaltsartikel an umweltbewusste VerbraucherInnen als Beitrag zur Energiewende von unten

BUND Naturschutz als größte ökologische Volkshochschule in Bayern :

Durch eine breite Palette ebenso phantasievoller wie attraktiver Umweltbildungsangebote haben in der Oberpfalz die Kreis- und Ortsgruppen des BN auch 2012 erfolgreich Sympathiewerbung für den Natur- und Umweltschutz betrieben und zahlreiche MitbürgerInnen zu umweltschonendem Verhalten motiviert.

Nur 4 Beispiele von vielen:

- Die weiter **wachsende Nachfrage nach Umweltbildungs- & Naturerfahrungsangeboten** – ablesbar u.a. am 10jähr. Jubiläum der Naturerlebnistage KR Schwandorf
- Den **erfolgreichen Neustart des Naturmobils** in der Kreisgruppe Regensburg – gleich mit 31 Einsätzen für insgesamt 680 begeisterte SchülerInnen
- Das **vielfältige Umweltbildungsangebot** der KR Cham – u.a. mit Familien- und Naturerlebnistagen, aber auch speziell für jugendliche SportlerInnen
- Das breit gefächerte **Exkursionsangebot** alle oberpfälzer Kreis- & Ortsgruppen – z.B. der Kreisgruppe Neumarkt mit Themenführungen zu „Moor“ & „Biber“

Landesfachgeschäftsstelle

Bauernfeindstr. 23

90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0

Fax 0911/86 95 68

lfg@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

Regensburg, 13.03.2013

PM 023-13/LFG

Umweltpolitik



BUND Naturschutz vor Ort – drum herum und mittendrin

Dass der BN vor Ort längst in der Mitte der Gesellschaft steht, zeigten nicht nur die Beteiligten unserer Kreis- und Ortsgruppen bei Festen und Veranstaltungen in bzw. mit Gemeinden sondern auch die gute Resonanz bei eigenen Veranstaltungen und das große Interesse von Kindern wie Erwachsenen am Informations- und Aktionsangebot bei Umweltmessen und vielen anderen Veranstaltungen.

Als große Erfolge wertet der BN hier v. a.:

- Das schon zur festen Einrichtung gewordene **4. Moorfest** der Kreisgruppe Neumarkt – mit weiter gestiegener Besucherzahl (300) und noch attraktiverem Programm
- Die Beteiligung der Kreisgruppe Schwandorf an den **Kunst – und Kulturtagen** in Maxhütte
- Das langjährige Engagement zahlreicher Mitglieder vor Ort – ablesbar u.a. am 40 jährigen **Jubiläum** der **Kreisgr. Regensburg** und am 30 jährigen bzw. 25 jährigen Bestehen der **OG Pfreimd** bzw. der **OG Tannesberg**

Schwerpunkte des BN in der Oberpfalz 2013:

Die Oberpfalz ist v. a. aufgrund des weiter anhaltenden Flächenverbrauches für vielfach überdimensionierte und überflüssige Bau- und Gewerbegebiete auf Gemeindeebene ebenso wie für umwelt- und heimatzerstörerische Prestige- und Verkehrsprojekte noch weit von einer nachhaltigen und umweltschonenden Entwicklung entfernt.

Gefordert sieht sich der BN im Jahr 2013 deshalb auch wieder im Einsatz gegen den anhaltenden Flächenverbrauch, für gezielte Klimaschutzmaßnahmen auf örtlicher und regionaler Ebene und für eine Energiewende, die v. a. im privaten Bereich nicht als asketische Pflichtübung, sondern als Herausforderung und als Chance zu einem neuen Lebensstil verstanden wird.

Landesfachgeschäftsstelle

Bauernfeindstr. 23

90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0

Fax 0911/86 95 68

lfg@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

Regensburg, 13.03.2013

PM 023-13/LFG

Umweltpolitik



JAHRE

Der BN wird sich deshalb auf allen Ebenen auch weiterhin dafür einsetzen, dass beim Ausbau der erneuerbaren Energien Rücksicht auf ökologisch bzw. landschaftsoptisch besonders hochwertige Bereiche genommen wird.

Ein besonderer Schwerpunkt unserer Arbeit vor Ort wird auch weiterhin die Umweltbildung mit motivierenden Angeboten und einzigartigen Naturerlebnissen für Jung und Alt bleiben – so Uli Sacher-Ley, die Bildungsreferentin des BN.

Diese Schwerpunkte werden durch lokale Projekte in den Kreis- und Ortsgruppen ergänzt.

Auch 2013 versteht sich der BUND Naturschutz als „Grünes Gewissen“ der Oberpfalz, dessen Mitgliedern der Einsatz für eine lebens- und liebenswerte Heimat nicht nur Verpflichtung, sondern ein echtes Herzensanliegen ist.

Dass dort auch ehemals verschwundene und teilweise sogar ausgerottete Tierarten wieder willkommen sind, soll mit der Ausstellung „Die großen Vier – vom Umgang mit Bär, Wolf und Luchs“ gezeigt werden. Der BN hofft, damit nicht nur Vorurteile und unbegründete Ängste abbauen, sondern auch zeigen zu können, dass diese Tierarten durchaus dazu beitragen können, Bayern als Lebensraum und Urlaubsregion noch attraktiver zu machen. ***Eine echte Herausforderung, der wir uns gerade im Jubiläumsjahr gerne stellen.***

gez. Hubert Weiger
Landesvorsitzender

gez. Richard Mergner
Landesbeauftragter

gez. H. Schultheiß
Regionalreferent

ZAUBERHAFTE VIELFALT
B I O D I V E R S I T Ä T



© Adam Nowara, Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa, Bremen

Landesfachgeschäftsstelle

Bauernfeindstr. 23

90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0

Fax 0911/86 95 68

lfg@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

Regensburg, 13.03.2013

PM 023-13/LFG

Umweltpolitik



JAHRE